

# energo

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



über wenige Themen wird derzeit mehr und heftiger gestritten, als über die sogenannte Energiewende. Ob Fachmann oder Laie: Alle fühlen sich berufen, sich zu äußern; allen voran unsere Politiker und natürlich die Interessenvertreter aus den großen Verbänden.

Anstatt nüchtern und vorurteilsfrei an einem gemeinsamen zukunftsfähigen Konzept zu arbeiten, werden die vertretenen Positionen – je nach Interessenlage oder politischer Couleur – immer extremer und die Vorschläge für das zukünftige Marktdesign gehen immer weiter auseinander. Kein Wunder: Es geht um Wählerstimmen und um sehr viel Geld. Auf der Strecke bleiben gleichermaßen die Energieverbraucher, die konventionellen Energieerzeuger und die Betreiber von EEG-Anlagen. Es herrscht Unsicherheit und es fehlen langfristig verbindliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen, während die Nebenkosten und Steuern steigen und die Versorgungssicherheit spürbar abnimmt.

Die GETEC-Unternehmensgruppe bemüht sich in diesem Umfeld um optimale Lösungen für die vielschichtigen Interessen ihrer Kunden. Wir helfen unseren Kunden mit dezentralen Erzeugungsanlagen, um zunehmend unabhängig vom öffentlichen Netz zu werden. Wir vermarkten Strom aus erneuerbaren Energien und arbeiten an einer besseren Integration in den Strommarkt. Wir unterstützen unsere Kunden, sich in dem Dschungel der ständigen Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen zurechtzufinden und setzen auf flexible Versorgungsmodelle. Und wir sorgen erfolgreich für Wettbewerb: unter anderem mit unseren Arealnetzen und mittlerweile auch mit unseren Messdienstleistungen. Einige Beispiele dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Lesen

Bernward Peters

## Smarte Energiedienstleistungen mit GETEC-Knowhow für Österreich

Die GETEC Energie AG heißt ein neues Tochterunternehmen willkommen. Die in Wien ansässige smart Energy Services GmbH – kurz smartES – wurde im September 2012 gegründet, um in den österreichischen Markt für Abrechnungs- und Abwicklungsdienstleistungen von Massenkunden für Strom und Gas einzutreten.

Indessen kam es zu dem angestrebten Joint-Venture mit der österreichischen VERBUND AG, einem der führenden Energieunternehmen des Landes. Mit einem Geschäftsanteil von 50 Prozent hat sich die VERBUND Sales GmbH Mitte Februar 2013 an der smartES beteiligt. Nach Abschluss der Vorbereitungen für den Markteintritt ist zum 1. März 2013 der operative Startschuss für die smarten Dienstleistungen gefallen. Mit diesem Termin hat die smartES vom VERBUND-Konzern die komplette Abwicklung der Kundenbeziehungen übernommen und ist künftig zuständig für Haushalts- und Kleingewerbekunden mit mehr als 250.000 Zählpunkten. Im Namen des VERBUND verantwortet das junge Tochterunternehmen in gewohnter GETEC-Qualität unter anderem die Kundenkommunikation, die Lieferantenumschlüsselprozesse, das



smartES bietet Service in GETEC-Qualität

Forderungsmanagement, die jährliche beziehungsweise finale Verbrauchsabrechnung sowie etwaige Vertragsanpassungen – und profitiert dabei von dem Knowhow, das VERBUND und GETEC mitbringen.

Nach ersten Schritten auf dem österreichischen Markt, plant die smartES kurz- und mittelfristig mit weiteren Energieversorgungsunternehmen des Landes Verträge abzuschließen und auch für deren Endkunden die komplette oder teilweise Abwicklung zu übernehmen. Langfristig soll das Dienstleistungskonzept gemeinsam mit der in Deutschland seit Jahren erfolgreichen GETEC Daten- und Abrechnungsmanagement GmbH im europäischen Raum erweitert werden.

## GETEC bereits unter TOP 10

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2011 führte die GETEC-Gruppe auf Platz 6 in der Liste der umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt. Darüber informierte die Norddeutsche Landesbank Ende letzten Jahres. Der GETEC-Konzern hatte 2011 seinen Um-

satz auf 967 Millionen Euro gesteigert, womit der Magdeburger Energiedienstleister sich gegenüber dem Vorjahresranking um 11 Plätze verbessern konnte. Für 2012 wird damit gerechnet, dass die Umsatzgrenze von 1 Mrd. Euro erreicht wird.

## GETEC net ist nun Aktiengesellschaft

Die GETEC net GmbH wurde durch Eintragung ins Handelsregister am 23. November 2012 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. „Mit dem nachhaltigen Erfolg des Geschäftsmodells war dies die logische Konsequenz“, sagte Vorstandssprecher Heiko Mevert zur Änderung der Gesellschaftsform des Hannoveraner Unternehmens. Mitglieder des Aufsichtsrates sind Bernward Peters (Vorsitzender), Franziska Gerhold und Sebastian Isenberg.



Vorstandssprecher Heiko Mevert hat die GETEC net AG gut aufgestellt

Die wichtigsten Tochtergesellschaften der GETEC net AG sind der Messstellen-spezialist GETEC metering GmbH (Geschäftsführer Martin Schneider und Heiko Mevert) und die GETEC Arealnetz GmbH (Geschäftsführer Torsten Landshöft). Zudem hält der Netzbetreiber einen 33,3%-igen Anteil an der GETEC Kommunalpartner GmbH (Geschäftsführer Olaf Beyer und Heiko Mevert).

Mittlerweile betreibt die „net“ bundesweit mehr als 70 Arealnetze und hat etwa 2.500 Kunden im Messstellenbetrieb. Darunter komplexe Liegenschaften wie das Carlswerk in Köln und etliche ECE-Einkaufszentren sowie namhafte Filialunternehmen wie McDonald's und IKEA. Gemeinsam mit der GETEC DAM und dem Energiedienstleister ista Deutschland wurde darüber hinaus ein Produkt entwickelt, welches den Nutzen eines gebündelten Energieeinkaufs mit den Vorteilen des „Smart-Metering“ kombiniert. Mit zukunftsfähigen Angeboten und einer engagierten Leistung konnte

2012 der positive Trend der Vorjahre fortgesetzt werden; mittlerweile gehören 40 Mitarbeiter zur Mannschaft des GETEC net-Teilkonzerns und auch der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

„Der nachhaltige Erfolg der GETEC net AG zeigt, dass die GETEC-Gruppe auch in einem regulierten Markt erfolgreich sein kann. Der Mehrwert für den Kunden besteht schon darin, dass mit dem Angebot des Arealnetzbetriebs endlich Wettbewerb zum örtlichen Stadtwerk bei der elektrischen Erschließung komplexer Liegenschaften möglich ist!“, sagte Heiko Mevert.

**Kontakt:**  
**GETEC net AG**  
Joachimstraße 6  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0)511.121088-60  
Telefax: +49 (0)511.121088-91  
E-Mail: [info@getec-net.de](mailto:info@getec-net.de)  
Internet: [www.getec-net.de](http://www.getec-net.de)

## GEM übernimmt BMHKW in Österreich

Die GETEC AG-Tochter Gesellschaft für Energieversorgung und -management mbH (GEM) hat im Dezember 2012 mit dem BMHKW Ennsdorf eines der größten Biomasseheizkraftwerke Österreichs übernommen. „Mit diesem Zuwachs hat

sich GEM zu einem wichtigen Ökoenergieerzeuger und -versorger in Österreich entwickelt“, freuen sich die GEM-Geschäftsführer Johann Glöckl und Heiko Lippelt.

Das BMHKW Ennsdorf wird mit jährlich 250.000 Schüttraummetern Holz und Holzhackschnitzeln aus dem Großraum Nieder- und Oberösterreich befeuert. Die thermische Leistung des Kraftwerks beträgt 25 MW bei einer elektrischen Leistung von 5 MW. Pro Jahr werden etwa 42 Millionen Kilowattstunden Ökostrom – das entspricht dem Verbrauch von rund 15.000 Haushalten – erzeugt und ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Zudem liefert das BMHKW Ennsdorf umweltfreundliche Fernwärme in die benachbarte Stadt Enns sowie

zur Versorgung des Wirtschaftsparkes Ennschafan. „Von dem seit sechs Jahren laufenden Kraftwerk können jedoch noch weitere Wärmekapazitäten ausgeschöpft werden. Dies wird eine der Aufgaben der GEM sein“, sagte Heiko Lippelt.

„Mit der Übernahme dieses zukunftsweisenden Projektes durch die GEM wird ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Erreichung des Klimabündniszieles langfristig gesichert“, ergänzte Johann Glöckl. Das BMHKW Ennsdorf spart gegenüber vergleichbaren konventionellen Kraftwerken jährlich 17.000 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Die Bedeutung der GEM beschrieb Glöckl nicht ohne Stolz: „Wir sind Teil der Energiewende!“



Das BMHKW Ennsdorf gehört nun zur GETEC-Gruppe

## Auf nach Rio!

Nach London 2012 hat die GETEC-Gruppe ihr Sponsoring beim Sportclub Magdeburg bis zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro verlängert, „damit Ruderer, Schwimmer und Leichtathleten die Farben des SCM bei internationalen Titelkämpfen und den Olympischen Spielen erfolgreich vertreten können“, sagte Dr. Karl Gerhold anlässlich der Unterzeichnung des Sponsoringvertrags mit dem Präsidenten des SCM Dirk Roswandowicz.



Als Hauptsponsor unterstützt GETEC auch die Ruderer des SCM auf dem Weg nach Rio de Janeiro

## GETEC wärmt

GETEC AG hat die Wärmeversorgung für das Ulrichshaus in Magdeburg übernommen. Das moderne Einkaufs- und Bürozentrum in bester Citylage am Breiten Weg verfügt über 17.000 Quadratmeter vermietete Nutzfläche, darunter bspw. das Kaufhaus C&A, Drogerie Müller, Sport 2000, diverse Arztpraxen, eine Apotheke und das Café und Restaurant Alex. GETEC stellt die effiziente Wärmeversorgung von 1.200 kW mittels Fernwärme sicher.

## Richtfest im Chemiepark

Nach vier Monaten Bauzeit wurde im Februar Richtfest für das hocheffiziente GETEC-Industriekraftwerk bei Radici Chimica Deutschland im Chemiepark Zeitz gefeiert. Unter den etwa 80 Festgästen waren auch Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Burgenland-Landrat Harri Reiche sowie zahlreiche Vertreter der Radici-Firmenleitung aus Italien.

Das neue Kraftwerk verfügt über eine installierte Feuerungsleistung von 37 MW und hat eine Spitzenleistung von rund 50 t/h Dampf. „Damit wird ab Ende Juni 2013 der gesamte Dampfbedarf von Radici sichergestellt. Mittels Kraft-Wärme-Kopplung wird zudem ein Teil des Stromverbrauchs des Chemieunternehmens abgedeckt und ein Wirkungsgrad von deutlich über 90 Prozent erreicht“, sagte GETEC AG-Vorstand Volker Schulz. „Um flexibel auf den Energiebedarf des Werkes reagieren zu können, haben wir uns für zwei separate Großwasserraum-



Richtfest für GETEC-Kraftwerk mit Polit-Prominenz

kessel von VKK Standardkessel Köthen entschieden. Einer wird mit besonders wirtschaftlichem Braunkohlestaub befeuert, der zweite mit Erdgas.“

Der besondere Clou des neuen Kraftwerks ist jedoch die Fähigkeit, im Produktionsprozess von Radici anfallendes klimaschädliches Lachgas fast restlos zu zerstören. GETEC-Technologie hilft somit, den Ausstoß von etwa 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Jahr zu verhindern.

### nachgefragt



Dipl.-Ing. Volker Schulz ist seit 2005 Vorstand für Vertrieb und Industrie der GETEC AG. Der Marktführer der deutschen Contracting-Branche ist für effiziente und sehr

wirtschaftliche Energieversorgungskonzepte bekannt.

#### ? Wie kann Deutschland die Energiewende meistern?

! In jedem Fall brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen der Politik. Dann können Spezialisten wie GETEC mit innovativen, hocheffizienten und dezentralen Energieerzeugungsanlagen einen großen Teil der Bedarfe an Wärme, Dampf, Kälte und Strom für komplexe Liegenschaften oder Industrieunternehmen sicherstellen.

#### ? Was, wenn die Stromnetze ausfallen?

! Gerade hier liegt ein großer Vorteil der dezentralen Energieversorgung mittels

Kraft-Wärme-Kopplung. GETEC deckt somit nicht nur den Wärme- oder Dampfbedarf der Kunden sondern auch die Stromversorgung. Das entlastet die Netze. Unsere KWK-Anlagen sind zunehmend inselständig gestaltet, so dass unsere Industriekunden auch bei Netzstörungen bzw. -ausfällen unabhängig weiterproduzieren können.

#### ? Das funktioniert aber nur mit fossilen Brennstoffen, oder?

! Natürlich können Erdgas oder der heimische Brennstoff Braunkohlestaub genutzt werden. Doch GETEC bietet ihren Kunden eine sehr breite Palette an Energieträgern, darunter auch Grün gas (Biogas in Erdgasqualität), Biomasse (Holzhackschnitzel oder Pellets) und Biostaub aus pflanzlichen Faserstoffen. Durch Versorgungssicherheit, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit garantieren wir perfekte Performance. Unsere Kunden wissen das und profitieren davon.

### Wärme im Namen

Im Dezember 2012 hat die German Pellets Solutions GmbH ihren Namen in German Pellets Wärme GmbH geändert. Zudem erhöhte die GETEC AG ihren Beteiligungsanteil auf 80 %. Europas größter Pelletproduzent, die German Pellets-Gruppe hält 20 %. Weitere Informationen bei Geschäftsführerin Annette Richter, E-Mail: info@german-pellets-waerme.de

+++++

### Effiziente Energieversorgung für Chemiefabrik Wibarco



Bis zum Frühjahr 2014 wird GETEC AG eine neue Energieerzeugungsanlage für die Chemische Fabrik WIBARCO GmbH in Ibbenbüren im Contracting-Modell errichten und künftig betreiben. Im Rahmen des Projektes investiert GETEC in den Bau der modernen Anlage, die zukünftig Dampf und Prozesswärme liefern wird. Die wirtschaftliche und sehr effiziente Energieversorgung auf BKS-Basis und mit Thermoöl wird zur Standortsicherung beitragen. „Gegenüber dem Status Quo werden wir durch diese hochmoderne Energieversorgung Energiekosten von jährlich mehreren Tausend Euro in Ibbenbüren einsparen“, sagte Thomas Pfisterer, Vorstandssprecher der HANSA GROUP AG. Ferner wird derzeit auch die Versorgung von Nachbarbetrieben am Standort geprüft, um weitere gemeinsame Synergien zu heben.

## GETEC-Regelung spart Energie

Das von GETEC AG entwickelte Regelungsmodul Visu-Box® erfreut sich zunehmender Beliebtheit: In den vergangenen zwei Jahren wurden bereits 250 Wärmezentralen für Wohnungsgesellschaften in Magdeburg, Frankfurt, Berlin und andernorts mit dem neuen Energiemanagementsystem ausgerüstet.



Kleine Regelung mit großer Wirkung: die Visu-Box®

Wichtige Parameter der Heizungsanlage werden in Echtzeit erfasst und direkt an den GETEC-Leitstand gesendet. Störungen werden registriert und Reparaturen ohne Zeitverlust eingeleitet. Zudem kann der Vermieter die aktuellen Daten über seinen Computer einsehen, so dass beispielsweise bei Mieterbeschwerden unkompliziert Auskunft gegeben werden kann.

Dadurch können Trendszenarien entwickelt werden, die eine optimale Anpassung der Regelparameter erlauben. Die Visu-Box® ermöglicht eine effiziente Fahrweise der Heizungsanlage und – bei Bedarf – unkomplizierte Veränderungen der eingestellten Parameter auch aus der Ferne. So können die Energiekosten im Wohnungsbestand bis zu 10 % reduziert werden. Dass freut Mieter wie Vermieter gleichermaßen.

Die Daten der Visu-Box® werden am GETEC-Leitstand ausgewertet und der Wärme- und Energieverbrauch visualisiert.

## GETEC Weihnachtsfeier



Eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier erlebten die etwa 500 Gäste aus allen Niederlassungen und Tochtergesellschaften der GETEC-Gruppe in Magdeburg